



An den

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Jörg Volleth

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 12.05.2026

Antragsnr.: 028/2026

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III

mit Referat:

Erlangen, den 12. Mai 2026

Transparenz über Kosten und Wirkung der neuen Referatsstruktur

ÖDP-Antrag zur konstituierenden Stadtratssitzung am 12. Mai 2026 zu
TOP Ö6 Referatsneugliederung 2026: Antrag zur Evaluierung der
Auswirkungen der neuen Referatsstruktur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Erlanger Stadtrat möge beschließen:

Für den Fall, dass die vorgeschlagene Referatsneugliederung 2026 beschlossen wird, wird die Verwaltung beauftragt, dem Stadtrat spätestens bis zum 31.12.2027 einen Evaluierungsbericht über die Wirksamkeit der neuen Referatsstruktur vorzulegen.

Der Bericht soll insbesondere darstellen:

- die bis dahin entstandenen zusätzlichen Personal- und Folgekosten,
- die Auswirkungen auf Verwaltungsabläufe und Entscheidungswege,



Barbara Grille und Joachim Jarosch

- mögliche Effizienzgewinne oder Doppelstrukturen,
- die Auswirkungen auf Bürgernähe, Bearbeitungszeiten und Verwaltungsservice,
- sowie die Vereinbarkeit mit den Zielen der Haushaltskonsolidierung und der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt.

Begründung:

Die vorgeschlagene Referatsneugliederung stellt eine langfristige organisatorische Weichenstellung für die Stadt Erlangen dar. Sollte die Struktur trotz bestehender haushalts- und organisationspolitischer Bedenken beschlossen werden, ist eine spätere systematische Evaluierung der tatsächlichen organisatorischen, finanziellen und verwaltungspraktischen Auswirkungen erforderlich.

Eine solche Evaluierung dient der Transparenz, der politischen Steuerungsfähigkeit sowie einer verantwortungsvollen Haushaltsführung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Grille

ÖDP-Stadträtin